

Pressearchiv (2005 - 2016)

2015

14.09.2015 09:06 von Bi-Bahntrasse

[EU-Kommissarin möchte alte Güterwaggons länger fahren lassen!](#)

Vor kurzem hat die EU-Verkehrskommissarin, Frau Bulc, den deutschen Verkehrsminister, Herrn Dobrindt, aufgefordert, die für Deutschland bereits beschlossene Umrüstung aller krach- und krankmachenden Güterwaggons bis zum Jahr 2020 zu verschieben bis zum Jahr 2026. Dieses Ansinnen hat vor allem entlang der „Rheinschiene“ als einer besonders vom Güterzuglärm heimgesuchter Strecke zu heftigsten Protesten geführt...

[Weiterlesen ... EU-Kommissarin möchte alte Güterwaggons länger fahren lassen!](#)

26.08.2015 00:00 von Bi-Bahntrasse

[Die Tunnel-Erfolgsgeschichte geht weiter!](#)

Jael (8 Jahre) und Joshua (4 Jahre) halten im Juli 2008 - angesichts des einmaligen Einwendungsergebnisses für einen Offenburger Tunnel – strahlend den Daumen nach oben. Jetzt, sieben Jahre später, hätten sie wieder allen Grund dazu: Eine Finanzierungsentscheidung des Deutschen Bundestags für den Tunnel ist noch für das Jahr 2015 zugesagt. Und die Beiden werden schließlich zu denen gehören, die viele Jahrzehnte von dem Tunnel profitieren werden...

[Weiterlesen ... Die Tunnel-Erfolgsgeschichte geht weiter!](#)

29.04.2015 00:00 von Bi-Bahntrasse

[Rückenwind durch die Landtagsfraktionen für frühe Tunnelrealisierung](#)

Die vier baden-württembergischen Landtagsfraktionen fordern gemeinsam das Jahr 2030 als Endtermin des Ausbaus der Rheintalbahn aus und vertreten auch eine gemeinsame Position über eine mögliche Mitfinanzierung in ihrem interfraktionellen Antrag:

„Menschen- und umweltgerechter Ausbau der Rheintalbahn – Großprojekt bis 2030 realisieren“

[Weiterlesen ... Rückenwind durch die Landtagsfraktionen für frühe Tunnelrealisierung](#)

25.03.2015 22:58 von Bi-Bahntrasse

[Lärmsanierung in Offenburg](#)

Im Rahmen eines freiwilligen Programms der Bundesregierung bietet die Deutsche Bahn eine „Lärmsanierung“ für die Rheintalbahn zwischen Bahnhof und Ende der Königswaldstraße an. Konkret bedeutet das den Bau von bis zu drei Meter hohen Schallschutzwänden (ganz bundesfinanziert) oder den Einbau von Schallschutzfenstern mit Raumlüftern (bei 25 % Eigenbeteiligung). Die Maßnahme stellt eine Art Übergangslösung bis zur Realisierung des Offenburger Tunnels dar und ermöglicht keinesfalls den Bau des 3. und 4. Gleises durch Offenburg. Diese sog. „A-3-Trasse“ gehört, dank der einmaligen Zahl von fast 46.000 Einwendungen, endgültig der Vergangenheit an.

[Weiterlesen ... Lärmsanierung in Offenburg](#)